

Stadt Kaltenkirchen



Kreis Segeberg

Erweiterung der Ortsmitte Kaltenkirchen

B-Plan 65 "Bahnhof"

**Verkehrsabwicklung im Bereich
Baublock 3 (Hamburger Straße)
und der Baublöcke 4 / 5 (Bahnhofstraße)**

ERLÄUTERUNGSBERICHT

**Stadt Kaltenkirchen, Kreis Segeberg
Erweiterung der Ortsmitte Kaltenkirchen
B-Plan 65 "Bahnhof"**

Verkehrsabwicklung im Bereich der Baublöcke 3 und 4 / 5

ERLÄUTERUNGSBERICHT

1. Baublock 3 – Hamburger Straße

1.1 Parkplatzanlage

Südlich des Baublockes 3 werden auf Privatgrund insgesamt 20 gepflasterte Stellplätze in Senkrechtaufstellung mit den Maßen von jeweils 5,00 m x 2,50 m (Länge x Breite) hergestellt. Die Stellplätze teilen sich auf in eine nördliche Reihe mit 12 Plätzen (am Gebäude Block 3) und in eine südliche mit 8 Plätzen. Die Abmessungen der Stellplätze entsprechen dabei der RAST 06 (Richtlinie für die Anlage von Stadtstraßen).

Die Erreichbarkeit der Stellplätze ist über eine 6,00 m breite mittig zwischen beiden Reihen angeordnete Zufahrt gewährleistet, die an die bereits fertig gestellte Parkplatzzufahrt der Baublöcke 1 / 2 anbindet.

Die Ein- und Ausfahrt der Fahrzeuge in und aus der Stellplatzanlage von Block 3 wird durch Verkehrszeichen geregelt und erfolgt „rechts rein / rechts raus“.

Der Möglichkeit zum konfliktfreien Einscheren der Fahrzeuge vor die LSA an der Hamburger Straße wird durch eine zusätzliche Wartelinie für ausfahrende Fahrzeuge aus der Parkplatzanlage von Block 1 / 2 mit dem Verkehrszeichen „bei Rot hier halten“ Rechnung getragen

Die vorliegende Leistungsfähigkeitsberechnung der LSA am Knotenpunkt Hamburger Straße ergab hinsichtlich der zu erwartenden Rückstaulängen bzw. Wartezeiten in der Parkplatzzufahrt eine Qualitätsstufe (nach HBS) zwischen B und C in den Spitzenzeiten vormittags und nachmittags. Mindestanforderung ist Qualitätsstufe D. Die zusätzliche Anzahl von 20 Parkplätzen vor Block 3 mindert die bestehende Leistungsfähigkeit der LSA nicht unter die Mindestanforderung der Stufe D.

Diese Verkehrsführung wurde auch bereits mit dem Straßenbaulastträger der Hamburger Straße (LBV-SH, Herr Wollatz) so abgestimmt.

**Stadt Kaltenkirchen, Kreis Segeberg
Erweiterung der Ortsmitte Kaltenkirchen
B-Plan 65 "Bahnhof"**

Verkehrsabwicklung im Bereich der Baublöcke 3 und 4 / 5

Anlieferverkehr im Bereich der geplanten Stellplatzanlage vor Block 3 ist nicht vorgesehen. Diese erfolgt über die bereits fertig gestellten separaten Anlieferungszufahrten direkt von der Hamburger Straße aus.

1.2 Geh- und Radwege

Die Führung der Fußgänger und Radfahrer im Bereich des Baublockes 3 wird durch einen durchgängig 4,00 m breiten rot gepflasterten kombinierten Geh- und Radweg gewährleistet, der im Süden an den Gehweg der Hamburger Straße (nördliche Verlängerung des Überweges vom Flottkamp) anbindet und im Norden in den Holstenplatz aufgeht. Die Abgrenzung zu den Parkplatzzufahrten erfolgt durch Bordsteineinfassungen, die im Bereich der Überfahrten abgesenkt werden.

Die Breite des kombinierten Geh- und Radweges von 4,00 m ist gem. RAST 06 für eine starke Belastung mit insgesamt 150 Fußgängern bzw. Radfahrern pro Stunde konzipiert. Die Beobachtungen vor Ort haben ergeben, dass die gewählte Breite bzw. die zu Grunde gelegte Verkehrsbelastung auch im Hinblick auf den vorhandenen Zustand in den Anschlussbereichen an der Hamburger Straße korrekt ist.

2. Baublock 4 / 5 – Bahnhofstraße

2.1 Anlieferung Block 4

Die Anlieferung für den Baublock 4 erfolgt von der Straße „Am Bahnhof“ durch eine 7,00 m breite gepflasterte Zufahrt in Richtung Süden. Die ankommenden LKW mit bis zu einer Länge von 10,00 m können vorwärts von der Straße „Am Bahnhof“ einfahren, am Ende der Zufahrt auf Grund der vorhandenen Platzverhältnisse in einem Zug drehen und sich dann längs zum Gebäude des Baublocks 4 in einer separaten Entladezone positionieren. Sollten unmittelbar während des Entladevorgangs weitere LKW zum Entladen einfahren, ist eine Warteposition ebenfalls längs zum Gebäude des Baublocks 4 vorhanden. Längere LKW fahren von der Straße „Am Bahnhof“ rückwärts an die vorgesehene Entladezone.

**Stadt Kaltenkirchen, Kreis Segeberg
Erweiterung der Ortsmitte Kaltenkirchen
B-Plan 65 "Bahnhof"**

Verkehrsabwicklung im Bereich der Baublöcke 3 und 4 / 5

Die Verkehrsregelung im Bereich der neuen Zufahrt / „Am Bahnhof“ erfolgt durch Verkehrszeichenregelung (Vorfahrt gewähren) und entsprechender Markierung auf der Fahrbahn.

2.2 Parkplatzanlage südlich Block 5

Südlich des Baublockes 5 werden auf Privatgrund insgesamt 46 gepflasterte Stellplätze in überwiegend Senkrechtaufstellung mit den Maßen von jeweils 5,00 m x 2,50 m (Länge x Breite) hergestellt. Die Stellplätze teilen sich auf in eine nördliche Reihe mit 13 Plätzen und in eine südliche mit 30 Plätzen. Am Ende der Parkplatzanlage wird noch ein zusätzlicher Stellplatz „vor Kopf“ angeordnet, sowie direkt vor dem Gebäude Block 5 zwei Stellplätze in Längsaufstellung. Die Abmessungen der Stellplätze entsprechen dabei der RAST 06 (Richtlinie für die Anlage von Stadtstraßen).

Die Erreichbarkeit der Stellplätze ist über eine 6,00 m breite, mittig zwischen den beiden Reihen, angeordnete Fahrspur gewährleistet, die westlich an die neue Anlieferungszufahrt von Baublock 4 anbindet und in die Straße „Am Bahnhof“ einmündet.

2.3 Zufahrt Drive-In

Der vorgesehene Drive-In des Schnellrestaurants im Block 5 wird ebenfalls über die Zufahrt von der Straße „Am Bahnhof“ angebunden. Ankommende PKW fahren dann unmittelbar südlich an das Gebäude vor Block 5 und erhalten eine separate Umfahrt, so dass kein Konflikt mit den Fahrzeugen der Parkplatzanlage eintritt (z. B. bei Rangiervorgängen beim Ein- und Ausparken).

2.4 Geh- und Radwege

Die Führung der Fußgänger und Radfahrer im Bereich der Baublöcke 4 / 5 wird durch einen durchgängig 3,00 m breiten rot gepflasterten kombinierten Geh- und Radweg gewährleistet, der im Norden beidseitig an die südlichen Gehwege der Straße „Am Bahnhof“ und im Süden an die überdachte Fläche des Bahnsteigzuganges anbindet.

**Stadt Kaltenkirchen, Kreis Segeberg
Erweiterung der Ortsmitte Kaltenkirchen
B-Plan 65 "Bahnhof"**

Verkehrsabwicklung im Bereich der Baublöcke 3 und 4 / 5

Die Gehwegbreite von 3,00 m südlich der Straße „Am Bahnhof“ endet im östlichen Bereich auf Höhe der vorhandenen Fußgängerampel vor dem alten Bahnhofsgebäude. Beobachtungen vor Ort haben gezeigt, dass diese Fußgängerampel die hauptsächliche Querung der Straße „Am Bahnhof“ insbesondere auch für Schulkinder darstellt.

Zusätzlich zu den o. a. Geh- und Fußwegen wird eine fußläufige Verbindung östlich am Gebäude des Baublockes 4 zwischen dem Gehweg „Am Bahnhof“ und dem Platz vor dem Bahnsteigzugang in einer Breite von ebenfalls 3,00 m hergestellt.

Sämtliche Abgrenzungen zu den Parkplatzzufahrten bzw. Anlieferungsspuren erfolgen durch Bordsteineinfassungen, die im Bereich der Überfahrten abgesenkt werden.

Die Breiten der Geh- und Radwege von 3,00 m sind gem. RAST 06 für eine mittlere Belastung mit insgesamt 100 Fußgängern bzw. Radfahrern pro Stunde konzipiert. Dies korrespondiert mit der Breite des vorhandenen Fußweges zwischen dem Bahnsteigzugang und der Hamburger Straße am Block 1.